

Stadt Helmstedt
Der Bürgermeister
Fachbereich Sicherheit, Ordnung,
Soziales, Rechtsberatung

23.09.2010

V 135/2010

Vorlage

an den

Ausschuss für öffentliche Sicherheit und Ordnung

**Produkthaushalt 24;
Budgetbericht zum 31.12.2009**

In der Anlage wird der Budgetbericht zum 31.12.2009 für den Produkthaushalt 24 (ohne „Sozialprodukte“) überreicht.

Um zustimmende Kenntnisnahme wird gebeten.

In Vertretung

gez. Junglas

(Junglas)

Anlage

Produkt 1171 Rechtsberatung, Versicherungen

2009

	Ergebnisrechnung	Jahres- ansatz	Ergebnis 2009	Abweichung
Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben			
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)			
03	Auflösungserträge aus Sonderposten			
04	sonstige Transfererträge			
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)			
06	privatrechtliche Entgelte		4.493,64	4.493,64
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
09	aktivierte Eigenleistungen			
10	Bestandsveränderungen			
11	sonstige ordentliche Erträge	27.700,00	11.300,43	-16.399,57
12	= Summe ordentliche Erträge	27.700,00	15.794,07	-11.905,93
Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	118.100,00	120.134,91	2.034,91
14	Aufwendungen für Versorgung	1.800,00	12.324,53	10.524,53
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	300,00		-300,00
16	Abschreibungen	100,00	38,00	-62,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
18	Transferaufwendungen			
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	38.200,00	27.514,38	-10.685,62
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	158.500,00	160.011,82	1.511,82
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-130.800,00	-144.217,75	-13.417,75
22	außerordentliche Erträge			
23	außerordentliche Aufwendungen			
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)			
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-130.800,00	-144.217,75	-13.417,75
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.436,36	4.464,47	28,11
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-4.436,36	-4.464,47	-28,11
29	Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen	-135.236,36	-148.682,22	-13.445,86

Investitionen einschließlich Haushaltsreste

31	Investitionen Einzahlungen			
32	Investitionen Auszahlungen	200,00	192,00	-8,00
33	Saldo Investitionen	-200,00	-192,00	8,00

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

- 06 Bei diesem Betrag handelt es sich um eine Fehlbuchung.
Bei der Differenz handelt es sich in erster Linie um nicht gezahlte bzw. nicht beitreibbare
- 11 Bußgelder

Produkt 1171 Rechtsberatung, Versicherung

2009

Leistungsinformationen

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Ab- weichung
Anzahl Ordnungswidrigkeitenverfahren	170	276	106
Anzahl Strafanzeigen	30	47	17
Anzahl Verwaltungsprozesse	25	15	-10
davon im laufenden Jahr beendet	20	7	-13
davon gewonnen	19	6	-13
Anzahl Versicherungsverträge	18	18	0
Höhe der Versicherungsprämie gesamt	240.000	204.012	-35.988
Anzahl der gemeldeten Schadenersatzforderungen	26	28	2
davon berechtigt und versichert	13	21	8
Stellenanteil des Produktes	1,28	1,28	0

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Ab- weichung
Anteil der gewonnenen Verwaltungsprozesse	>= 80 %	85%	5%
Anteil der berechtigten Schadenersatzforderungen	50,00%	68,20%	18,20%
davon versichert	100%	100%	

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Der Anstieg der Versicherungsprämien fiel niedriger aus als erwartet. Es gab diverse Ausschlüsse durch den Verkauf versicherter Objekte. Durch gesunkene Einwohnerzahlen haben sich die im Umlageverfahren erhobenen Versicherungsprämien verringert.

Produkt 1211 Wahlen und Statistik

2009

	Ergebnisrechnung	Jahres- ansatz	Ergebnis 2009	Abweichung
Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben			
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)			
03	Auflösungserträge aus Sonderposten			
04	sonstige Transfererträge			
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)			
06	privatrechtliche Entgelte			
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.000,00	46.334,10	23.334,10
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
09	aktivierte Eigenleistungen			
10	Bestandsveränderungen			
11	sonstige ordentliche Erträge	2.400,00		-2.400,00
12	= Summe ordentliche Erträge	25.400,00	46.334,10	20.934,10
Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	24.300,00	31.192,05	6.892,05
14	Aufwendungen für Versorgung	400,00	2.528,61	2.128,61
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.000,00	5.303,28	-696,72
16	Abschreibungen			
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
18	Transferaufwendungen			
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	9.400,00	9.473,94	73,94
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	40.100,00	48.497,88	8.397,88
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-14.700,00	-2.163,78	12.536,22
22	außerordentliche Erträge			
23	außerordentliche Aufwendungen			
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)			
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-14.700,00	-2.163,78	12.536,22
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.843,74	2.727,79	-115,95
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.843,74	-2.727,79	115,95
29	Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen	-17.543,74	-4.891,57	12.652,17

Investitionen einschließlich Haushaltsreste

31	Investitionen Einzahlungen			
32	Investitionen Auszahlungen			
33	Saldo Investitionen			

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

07 Der 2. Abschlag der Wahlkostenerstattung erfolgte wider Erwarten noch im Jahr 2009.

13/ Der Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen, der auf alle Produkte runter zu brechen ist,
14 war 790.000,- € höher als der Ansatz war. Dies wirkt sich auch auf die sonstigen ordentlichen
Erträge aus, da eine Entnahme aus der Rückstellung für Pensionäre nicht möglich war.

Produkt 1211 Wahlen und Statistik

2009

Leistungsinformationen

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Ab- weichung
Anzahl der Wahlbezirke Kommunalwahl 2001			
Anzahl Wahlbezirke Kommunalwahl 2006			
Anzahl der Wahlbezirke Landtagswahl 2003			
Anzahl der Wahlbezirke Landtagswahl 2008			
Anzahl der Wahlbezirke Europawahl 2004	24 + 2		
Anzahl der Wahlbezirke Europawahl 2009	22 + 1	20 + 1	2
Anzahl der Wahlbezirke Bundestagswahl 2005	24		
Anzahl der Wahlbezirke Bundestagswahl 2009	22 + 1	20 + 1	2
Geschäftsausgaben Kommunalwahl 2001			
Geschäftsausgaben Kommunalwahl 2006			
Geschäftsausgaben Landtagswahl 2003			
Geschäftsausgaben Landtagswahl 2008			
Geschäftsausgaben Europawahl 2004	1.552,00	1.552,00	
Geschäftsausgaben Europawahl 2009	1.500,00	584,67	915,33
Geschäftsausgaben Bundestagswahl 2005	6.522,00	6.522,00	
Geschäftsausgaben Bundestagswahl 2009	1.500,00	572,67	927,33
Stellenanteil des Produktes	0,33	0,33	

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Ab- weichung
Anzahl der begründeten Wahleinsprüche	0		
Anzahl der weggefallenen Wahlbezirke (Kommunalwahl)			
Anzahl der weggefallenen Wahlbezirke (Landtagswahl)			
Anzahl der weggefallenen Wahlbezirke (Europawahl)	2+1	4+1	2
Anzahl der weggefallenen Wahlbezirke (Bundestagswahl)	1	3	2
Höhe der Geschäftsausgaben für die Kommunalwahl			
Höhe der Geschäftsausgaben für die Landtagswahl			
Reduzierung der Geschäftsausgaben für die Landtagswahl in %			
Höhe der Geschäftsausgaben für die Europawahl	1.500,00	584,67	915,33
Höhe der Geschäftsausgaben für die Bundestagswahl	1.500,00	572,67	927,33
Reduz. der Geschäftsausgaben für die Bundestagswahl in %	44,18	65,49	21,31

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Die Anzahl der Wahlbezirke konnte trotz der Wiedereinrichtung eines Sonderwahlbezirks für die Altenheime um 2 mehr als geplant reduziert werden. Infolge dessen und aufgrund weiteren Verzichts auf gedruckte Vorlagen, bzw. deren Erstellung im eigenen Haus konnten auch die Geschäftsausgaben erheblich nachhaltiger als geplant eingedämmt werden. (Vergleichskosten waren die Geschäftskosten 2005 abzügl. der Kosten für Wahlurnen = 2687 €).

Produkt 1221 Einwohnermeldewesen
2009

Ergebnisrechnung		Jahres- ansatz	Ergebnis 2009	Abweichung
Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben			
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)			
03	Auflösungserträge aus Sonderposten			
04	sonstige Transfererträge			
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	91.000,00	95.954,88	4.954,88
06	privatrechtliche Entgelte	200,00	381,04	181,04
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
09	aktivierte Eigenleistungen			
10	Bestandsveränderungen			
11	sonstige ordentliche Erträge	10.300,00		-10.300,00
12	= Summe ordentliche Erträge	101.500,00	96.335,92	-5.164,08
Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	172.600,00	197.369,46	24.769,46
14	Aufwendungen für Versorgung	1.600,00	10.811,34	9.211,34
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	49.900,00	57.312,37	7.412,37
16	Abschreibungen			
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
18	Transferaufwendungen			
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	10.400,00	11.907,70	1.507,70
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	234.500,00	277.400,87	42.900,87
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-133.000,00	-181.064,95	-48.064,95
22	außerordentliche Erträge			
23	außerordentliche Aufwendungen			
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)			
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-133.000,00	-181.064,95	-48.064,95
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	13.215,91	12.695,85	-520,06
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-13.215,91	-12.695,85	520,06
29	Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen	-146.215,91	-193.760,80	-47.544,89

Investitionen einschließlich Haushaltsreste

31	Investitionen Einzahlungen			
32	Investitionen Auszahlungen			
33	Saldo Investitionen			

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

- 05/ Die Anzahl der ausgestellten Pässe/Ausweise lag um 800 Stück höher, als erwartet. Dieses ist auf die neue
15 Rechtslage bei der Ausstellung von Reisedokumenten für Kinder zurück zu führen. Da der Gebührenanteil bei
Kindern und jungen Erwachsenen den Aufwand für die Herstellungskosten bei der Bundesdruckerei nicht deckt,
lagen die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen höher, als der erhöhte Ertrag durch die
Gebühreneinnahmen.
- 11/ Der Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen, der auf alle Produkte runter zu brechen ist, war 790.000,-
13/ € höher als der Ansatz war. Dies wirkt sich auch auf die sonstigen ordentlichen Erträge aus, da eine Entnahme
14 aus der Rückstellung für Pensionäre nicht möglich war.

Produkt 1221 Einwohnermeldewesen

2009

Leistungsinformationen

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Ab- weichung
Anzahl der Einwohner mit Haupt- und Nebenwohnsitz	26.300	25.725	-575
Anzahl der ausgestellten Personalausweise	2.400	3.229	829
Anzahl der ausgestellten Reisepässe/Kinderreisepässe	1.000	818	-182
Anzahl der Führungszeugnisse	800	995	195
Anzahl der An-, Ab- und Ummeldungen	4.300	3.918	-382
Anzahl der gebührenpflichtigen Auskünfte	4.200	3.544	-656
Anzahl der Fundsachen	100	150	50
Jahresergebnis	-145.215,00	-193.760,80	-48.546
Höhe der EDV-Kosten incl. Onlinekomponenten	9.500	9.050	-450
Stellenanteil des Produktes	3,77	3,77	

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Ab- weichung
Jahresergebnis pro Einwohner	<-6,50 €	-7,53 €	1,03 €

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Die Überschreitung des geplanten Ergebnisses um rund 1 € ist vor allem auf die erhöhten Personalkosten zurück zu führen. Krankheitsbedingt war die Erhöhung der regelmäßigen Arbeitszeit einer Kollegin um 10 Std./Woche erforderlich.

Produkt 1222 Personenstandswesen
2009

Ergebnisrechnung		Jahres- ansatz	Ergebnis 2009	Abweichung
Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben			
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)			
03	Auflösungserträge aus Sonderposten			
04	sonstige Transfererträge			
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	34.000,00	42.125,70	8.125,70
06	privatrechtliche Entgelte	2.200,00	1.599,00	-601,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		4.455,00	4.455,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
09	aktivierte Eigenleistungen			
10	Bestandsveränderungen			
11	sonstige ordentliche Erträge	10.200,00		-10.200,00
12	= Summe ordentliche Erträge	46.400,00	48.179,70	1.779,70
Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	207.500,00	212.626,80	5.126,80
14	Aufwendungen für Versorgung	1.600,00	10.791,43	9.191,43
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.300,00	4.281,49	-1.018,51
16	Abschreibungen			
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
18	Transferaufwendungen			
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	5.000,00	5.885,70	885,70
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	219.400,00	233.585,42	14.185,42
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-173.000,00	-185.405,72	-12.405,72
22	außerordentliche Erträge			
23	außerordentliche Aufwendungen			
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)			
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-173.000,00	-185.405,72	-12.405,72
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.962,50	13.044,63	82,13
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-12.962,50	-13.044,63	-82,13
29	Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen	-185.962,50	-198.450,35	-12.487,85

Investitionen einschließlich Haushaltsreste

31	Investitionen Einzahlungen			
32	Investitionen Auszahlungen			
33	Saldo Investitionen			

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

05 Die erhöhten Entgelte resultieren aus der Übernahme der Ausgaben des StAmts Grasleben im Rahmen der IKZ

07 Hierbei handelt es sich um Erstattungen der SG Grasleben für die IKZ im Standesamt.

13 Die Erhöhung resultiert ebenfalls aus einem gestiegenen Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen.

Produkt 1222 Personenstandswesen

2009

Leistungsinformationen

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Ab- weichung
Anzahl der bearbeiteten Fälle insgesamt	980	960	-20
Anzahl der beurkundeten Geburten	400	309	-91
Anzahl der beurkundeten Eheschließungen	80	105	25
Anzahl der beurkundeten Sterbefälle	500	546	46
Anzahl der Einwohner mit Haupt- und Nebenwohnsitz	26300	30787	4487
Jahresergebnis	-185.962,00	-198.450,35	-12.488,35
Stellenanteil des Produktes	3,47	3,47	

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Ab- weichung
Jahresergebnis pro Einwohner	<-7,5	-6,45	0,00
Jahresergebnis pro Personenstandsfall	<-190	-206,72	-16,00

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Die Überschreitung der Zielvorgabe resultiert aus einem gestiegenen Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen. Der Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen, der auf alle Produkte runter zu brechen ist, war 790.000,- € höher als der Ansatz war.

Produkt 1223 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

2009

Ergebnisrechnung		Jahres- ansatz	Ergebnis 2009	Abweichung
Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben			
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	1.600,00	1.600,00	
03	Auflösungserträge aus Sonderposten			
04	sonstige Transfererträge			
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	5.500,00	5.595,14	95,14
06	privatrechtliche Entgelte			
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	73.500,00	99.794,63	26.294,63
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
09	aktivierte Eigenleistungen			
10	Bestandsveränderungen			
11	sonstige ordentliche Erträge	14.400,00	300,50	-14.099,50
12	= Summe ordentliche Erträge	95.000,00	107.290,27	12.290,27
Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	180.600,00	220.264,77	39.664,77
14	Aufwendungen für Versorgung	2.200,00	15.012,43	12.812,43
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	81.700,00	66.904,73	-14.795,27
16	Abschreibungen		1.890,31	1.890,31
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
18	Transferaufwendungen			
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	89.300,00	83.973,52	-5.326,48
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	353.800,00	388.045,76	34.245,76
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-258.800,00	-280.755,49	-21.955,49
22	außerordentliche Erträge			
23	außerordentliche Aufwendungen			
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)			
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-258.800,00	-280.755,49	-21.955,49
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	60.397,73	59.181,19	-1.216,54
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-60.397,73	-59.181,19	1.216,54
29	Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen	-319.197,73	-339.936,68	-20.738,95

Investitionen einschließlich Haushaltsreste

31	Investitionen Einzahlungen			
32	Investitionen Auszahlungen			
33	Saldo Investitionen			

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

zu Zeile 7:

Die positive Abweichung resultiert fast ausschließlich aus der Tatsache, dass die Partnerkommunen in Bezug auf den gemeinsamen Betrieb des Tierheimes aufgrund einer Vertragsänderung beginnend mit dem Abrechnungsjahr 2009 eine Vorauszahlung zu leisten haben. Es ist daher in 2009 nicht nur die Erstattung aus der (Schluß)Abrechnung 2008, sondern auch eine 50%ige Vorauszahlung für 2009 verbucht worden, so dass einmalig eine beträchtliche Erhöhung zu verzeichnen ist. In den Folgejahren tritt dieser positive Effekt nicht mehr auf.

zu Zeilen 13/14:

Es handelt sich um negative Abweichungen bei den Personalaufwendungen, die von FB 24 nicht beeinflussbar sind.

zu Zeile 15:

Aufgrund einer geringeren Zahl an Bestattungsfällen im Rahmen der Gefahrenabwehr (s. a. Kennzahlen) sind hier auch geringere Aufwendungen entstanden.

Produkt 1223 Öffentliche Sicherheit u. Ordnung

2009

Leistungsinformationen

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Ab- weichung
Anzahl Doppelstreifen	180	142	-38
in diesem Rahmen festgestellte abfallrechtliche Verstöße	50	86	36
Schulzuführungen - Anzahl der Androhungen	10	8	-2
Schulzuführungen - Anzahl der Festsetzungen	4	2	-2
Anzahl Erlaubnisse Waffenrecht	80	121	41
Anzahl Erlaubnisse Sondernutzungen	0	0	0
Anzahl Bestattungen	30	22	-8
Anzahl Fundtiere gesamt	220	166	-54
Stellenanteil des Produktes	3	3	0

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Ab- weichung
Anzahl der Doppelstreifen wöchentlich im Durchschnitt	>= 3	2,73	0,27

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Die Doppelstreifen konnten bei Anwesenheit der Beteiligten (Kontaktbeamter und zwei Mitarbeiter des FB 24) zwar wie geplant i. d. R. 3 x pro Woche durchgeführt werden, doch konnten Abwesenheiten durch Urlaub/ Krankheit nicht hinreichend kompensiert werden. Die festgestellten Verstöße gerade im Abfallbereich waren jedoch beträchtlich, wobei es sich hauptsächlich um Überbleibsel aus Sperrmüllabfuhren und sonstige wilde Müllablagerungen (z. B. an Glascontainern) gehandelt hat.

Die Erlaubnisse (im weitesten Sinne) im Waffenrecht haben aufgrund gesetzlicher und fachaufsichtlicher Vorgaben erheblich zugenommen, wobei die Anzahl der Waffenbesitzer und der im Umlauf befindlichen legalen Waffen zurückgegangen ist.

Die Anzahl der gefahrenabwehrrechtlichen Bestattungsfälle ist wieder rückläufig.

Produkt 1224 Verkehrsaufsicht
2009

Ergebnisrechnung		Jahres- ansatz	Ergebnis 2009	Abweichung
Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben			
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)			
03	Auflösungserträge aus Sonderposten			
04	sonstige Transfererträge			
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	48.000,00	46.865,85	-1.134,15
06	privatrechtliche Entgelte			
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.000,00	696,77	-1.303,23
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
09	aktivierte Eigenleistungen			
10	Bestandsveränderungen			
11	sonstige ordentliche Erträge	97.700,00	91.065,00	-6.635,00
12	= Summe ordentliche Erträge	147.700,00	138.627,62	-9.072,38
Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	278.100,00	334.474,97	56.374,97
14	Aufwendungen für Versorgung	3.500,00	23.852,62	20.352,62
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.500,00	8.172,16	2.672,16
16	Abschreibungen		-6.830,00	-6.830,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
18	Transferaufwendungen			
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	3.500,00	2.818,92	-681,08
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	290.600,00	362.488,67	71.888,67
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-142.900,00	-223.861,05	-80.961,05
22	außerordentliche Erträge			
23	außerordentliche Aufwendungen			
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)			
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-142.900,00	-223.861,05	-80.961,05
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	17.502,84	17.613,73	110,89
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-17.502,84	-17.613,73	-110,89
29	Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen	-160.402,84	-241.474,78	-81.071,94

Investitionen einschließlich Haushaltsreste

31	Investitionen Einzahlungen			
32	Investitionen Auszahlungen			
33	Saldo Investitionen			

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

zu Zeile 11:

Trotz erheblicher Zuwächse bei den Erträgen aus Verwarngeldverfahren ist es hier wegen des vom FB 24 nicht beeinflussbaren Verzichts auf die Entnahme aus Pensionsrückstellungen insgesamt zu Mindererträgen gekommen. Das außerordentlich gute Ergebnis bei den Verwarnungen im ruhenden Verkehr ist den im Jahr 2009 bestehenden, optimalen Rahmenbedingungen (keine Personalwechsel, Zusammensetzung des Politessenteams) geschuldet und ist dauerhaft vermutlich nicht zu halten.

zu Zeilen 13/14:

Es handelt sich um negative Abweichungen bei den Personalaufwendungen, die von FB 24 nicht beeinflussbar sind.

Produkt 1224 Verkehrsaufsicht

2009

Leistungsinformationen

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Ab- weichung
Anzahl der Verkehrsunfälle in Helmstedt	540	595	55
Anzahl der Überwachungsstunden ruhender Verkehr	2.000	1.773	-227
Anzahl der Verwarngeldverfahren	9.200	11.188	1.988
davon an den Landkreis übergeleitet	1.650	2.006	356
davon vom Landkreis eingestellt	45	56	11
Anzahl Verwarnungen pro Kontrollstunde	4,6	6,3	1,7
Durchschn. Verwarngeldhöhe pro Verwarnung	12,00	10,70	-1,30
Anzahl Sondernutzungserlaubnisse	220	223	3
Stellenanteil des Produktes	5,05	5,05	0

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Ab- weichung
Durchschn. Anzahl der Überwachungsstd. wöchentlich pro (Vollzeit-)Stelle	>=20	19,5	-0,5

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Die Anzahl der Überwachungsstunden wurde in Anbetracht der Mitte 2008 (also bei Aufstellung des HH-Planes 2009) erfolgten Personalverringerung im Politessenbereich zu optimistisch eingeschätzt.

Das positive Ergebnis bei der Anzahl der Verwarnungen (auch bezogen auf eine Kontrollstunde) beruht maßgeblich auf den positiven Rahmenbedingungen (s. Erläuterungen Ergebnisrechnung).

Die geringere Verwarngeldhöhe pro Verwarnung resultiert aus einer Intensivierung der Kontrolle der gebührenpflichtigen Parkplätze (Parkscheinautomaten). Hier betragen die Verwarngelder i. d. R. lediglich 5 € und vermindern den Durchschnitt.

Produkt 1225 Gewerbe- und Gaststättenangelegenheiten

2009

	Ergebnisrechnung	Jahres- ansatz	Ergebnis 2009	Abweichung
Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben			
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)			
03	Auflösungserträge aus Sonderposten			
04	sonstige Transfererträge			
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	54.000,00	98.949,29	44.949,29
06	privatrechtliche Entgelte			
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
09	aktivierte Eigenleistungen			
10	Bestandsveränderungen			
11	sonstige ordentliche Erträge	12.700,00		-12.700,00
12	= Summe ordentliche Erträge	66.700,00	98.949,29	32.249,29
Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	149.100,00	169.388,13	20.288,13
14	Aufwendungen für Versorgung	2.000,00	13.359,87	11.359,87
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.900,00	1.620,78	-279,22
16	Abschreibungen		453,45	453,45
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
18	Transferaufwendungen			
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	2.000,00	1.856,29	-143,71
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	155.000,00	186.678,52	31.678,52
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-88.300,00	-87.729,23	570,77
22	außerordentliche Erträge			
23	außerordentliche Aufwendungen			
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)			
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-88.300,00	-87.729,23	570,77
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.278,41	7.324,53	46,12
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-7.278,41	-7.324,53	-46,12
29	Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen	-95.578,41	-95.053,76	524,65

Investitionen einschließlich Haushaltsreste

31	Investitionen Einzahlungen			
32	Investitionen Auszahlungen			
33	Saldo Investitionen			

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

Zu Zeile 12:

Neben den ungewöhnlich zahlreichen Gaststättenerlaubnisverfahren im Jahre 2009 ist auch ein Spielhallengroßprojekt realisiert worden, wodurch allein über 23.000 € eingenommen werden konnten.

Produkt 1225 Gewerbe- u. Gaststättenaufsicht

2009

Leistungsinformationen

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Ab- weichung
Anzahl der erteilten Gaststättenerlaubnisse/Ausnahmen	23	45	22
Bestand an Gaststätten und ähnlichen Betrieben	137	126	-11
Einzelveranstaltungen/Gestattungen	115	120	5
Untersagungs-/Widerrufsverfahren insgesamt	8	10	2
Anzahl der Gewerbeanzeigen	480	476	-4
Anzahl der Gewerbebetriebe	1.320	1.359	39
Anzahl der Kontrollen von Flohmärkten	2	0	-2
Anzahl der Kontrollen der Aufstellung von Spielgeräten	1	10	9
Anzahl der Kontrollen nach der Preisangabenverordnung	2	3	1
sonstige Bußgeldverfahren	5	11	6
Anzahl der bearbeiteten Fälle insgesamt	636	675	39
Stellenanteil des Produktes	2,1		

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Ab- weichung
Kostendeckungsgrad Produkt "Gewerbe- und Gaststättenangelegenheiten"	46,0%	51,0%	5,0%

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Zu 6:

Außergewöhnlich viele Gaststättenanträge sind in 2009 bearbeitet worden; darunter auch mehrere Betreiberwechsel beim selben Objekt.

Zu 12:

Wegen des Wegfalls der Pflicht zur Namensangabe bei Gewerbebetrieben ist auch die Kontrolle der Flohmärkte nicht mehr dahingehend regelmäßig vorzunehmen.

Zu 13:

In Zusammenarbeit mit der Polizei wurden diverse Spielhallen kontrolliert.

Zu 24:

Durch die besonders zahlreichen Gaststättenerlaubnisse und ein Spielhallengroßprojekt ist eine Erhöhung der Gebühreneinnahmen gegenüber dem Jahresansatz von über 83 % eingetreten.

Produkt 1261 Feuerlöschwesen und Hilfeleistungen

2009

Ergebnisrechnung	Jahres- ansatz	Ergebnis 2009	Abweichung
Ordentliche Erträge			
01 Steuern und ähnliche Abgaben			
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	16.000,00	14.299,74	-1.700,26
03 Auflösungserträge aus Sonderposten	19.000,00	16.902,72	-2.097,28
04 sonstige Transfererträge			
05 öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	25.000,00	77.946,12	52.946,12
06 privatrechtliche Entgelte		1.610,73	1.610,73
07 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.000,00	5.000,00	
08 Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
09 aktivierte Eigenleistungen			
10 Bestandsveränderungen			
11 sonstige ordentliche Erträge	3.700,00		-3.700,00
12 = Summe ordentliche Erträge	68.700,00	115.759,31	47.059,31
Ordentliche Aufwendungen			
13 Aufwendungen für aktives Personal	75.300,00	99.261,77	23.961,77
14 Aufwendungen für Versorgung	600,00	3.862,62	3.262,62
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	154.400,00	212.650,25	58.250,25
16 Abschreibungen	96.200,00	91.279,81	-4.920,19
17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
18 Transferaufwendungen	8.300,00	8.861,80	561,80
19 sonstige ordentliche Aufwendungen	37.100,00	35.595,71	-1.504,29
20 = Summe ordentliche Aufwendungen	371.900,00	451.511,96	79.611,96
21 ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-303.200,00	-335.752,65	-32.552,65
22 außerordentliche Erträge		1.157,00	1.157,00
23 außerordentliche Aufwendungen			
24 außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)		1.157,00	1.157,00
25 Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-303.200,00	-334.595,65	-31.395,65
26 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
27 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.726,14	3.741,51	15,37
28 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3.726,14	-3.741,51	-15,37
29 Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen	-306.926,14	-338.337,16	-31.411,02

Investitionen einschließlich Haushaltsreste

31 Investitionen Einzahlungen	31.500,00	10.404,80	-21.095,20
32 Investitionen Auszahlungen	161.000,00	115.567,00	-45.433,00
33 Saldo Investitionen	-129.500,00	-105.162,20	24.337,80

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

zu Zeile 5:

Die gravierenden Mehrerträge resultieren fast ausschließlich aus der positiven Entwicklung bei der Geltendmachung von gebührenpflichtigen Feuerwehreinsätzen, die naturgemäß nicht vorausgesagt werden können (ein Gefahrguteinsatz auf der Autobahn im März 2009 hat allein ca. 37.000 € erbracht).

zu Zeilen 13/14:

Es handelt sich um negative Abweichungen bei den Personalaufwendungen, die von FB 24 nicht beeinflussbar sind.

zu Zeile 15:

Die erhöhten Aufwendungen korrespondieren hauptsächlich mit den Mehrerträgen in Zeile 5. Gerade Gefahrguteinsätze bewirken ein erhöhtes Maß an Einsatzkosten, Ersatzbeschaffungen, Leistung von Verdienstausfall und Dergleichen. Daneben ist es bei der Fahrzeugunterhaltung zu Mehraufwendungen gekommen, da Einsatzfahrzeuge zur Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft vermehrt und z. T. außerplanmäßig repariert und überholt werden mussten.

Produkt 1261 Feuerlöschwesen und Hilfeleistungen

2009

Leistungsinformationen

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Ab- weichung
Anzahl der Brandeinsätze/Hilfeleistungen/Brandwachen Jahresergebnis (VWH) für Feuerschutz	250	215	-35
Anzahl der Mitglieder in der Feuerwehr insgesamt	455	459	4
davon aktiv bei Einsätzen	140	138	-2
Zuschüsse an THW und Wehrkasse insgesamt	7.400,00	7.400,00	0,00
Stellenanteil des Produktes	1,55	1,55	0

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Ab- weichung
Anteil der aktiven Feuerwehrangehörigen	30,77%	30,07%	-0,70%

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Die Anzahl der Einsätze ist naturgemäß nicht vorherseh- und beeinflussbar. Das sehr hohe Niveau der Jahre zuvor ist (glücklicherweise) nicht erreicht worden, wobei die Einsatzhäufigkeit und Belastung der ehrenamtlichen Feuerwehrmitglieder immer noch beträchtlich ist.

Die Anzahl der Aktiven ist zugunsten der Alterabteilung und der Fördernden insbesondere deshalb zurückgegangen, weil Aktive altersbedingt überwechseln mussten.

e

Investitionsplan Produkt: 1261 Feuerlöschwesen und Hilfeleistungen

Investition I12610002 Sachkonto	Erwerb Verkehrssicherungsanhänger Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis
		2008	2009	2009
7831110	Ausz.f.d. Erwerb v. beweg. VermGG ü. 1000 EUR	0	-22.560,58	-15.700,79
Summe Investition	I12610002	0	-22.560,58	-15.700,79

Investition I12610013 Sachkonto	Mannschaftstransportwagen OFW HE Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis
		2008	2009	2009
6812000	Investitionszuwendungen von Gem./-verbänden	0	0	3.000,00
7831110	Ausz.f.d. Erwerb v. beweg. VermGG ü. 1000 EUR	0	-40.000,00	-39.991,66
Summe Investition	I12610013	0	-40.000,00	-36.991,66

Investition I12610014 Sachkonto	Erweiterung Feuerwehrrätehaus Barmke Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis
		2008	2009	2009
6812000	Investitionszuwendungen von Gem./-verbänden	0	0	4.236,80
7871000	Hochbaumaßnahmen	0	-19.000,00	-11.823,07
Summe Investition	I12610014	0	-19.000,00	-7.586,27

Investition I12610015 Sachkonto	OFW Helmstedt - energetische Sanierung KP II Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis
		2008	2009	2009
6811000	Investitionszuwendungen vom Land	0	31.300,00	2.009,00
7871000	Hochbaumaßnahmen	0	-39.000,00	-9.376,23
Summe Investition	I12610015	0	-7.700,00	-7.367,23

Gesamtsumme Investitionen **0 -89.260,58 -67.645,95**

I12610002:

Der Verkehrssicherungsanhänger konnte zu einem erheblich günstigeren Preis erworben werden.

I126110013:

Da sich die Beschaffung des Mannschaftstransportwagens verzögert hat, konnte der erwartete Zuschuss des Landkreises Helmstedt nicht mehr übertragen werden. Insofern ist es zu der Mehreinnahme gekommen.

I126110014:

Hinsichtlich der Einnahme gelten die zu **I126110013** gemachten Ausführungen. Die Gesamtkosten für den Erweiterungsbau sind geringer ausgefallen.

Zu den Maßnahmen des Konjunkturprogramms können von hier keine Aussagen getroffen werden.